

SEHEN
PRÜFEN
DENKEN

NACHRICHTEN

An alle Haushaltungen mit Tagespost

August 2010

Irrtum !!!!

Nun muss **Holger Ortel** es wieder alleine machen !!!

Am 08. April berichtet die *NWZ*, unter der Schlagzeile: „Ein dicker Draht nach Berlin“, über die neue Karriere der ehemaligen CDU-Fraktionschefin in der Gemeinde Großenkneten.

Dann kam, noch im April, die große Überraschung, der Draht wurde gekappt. Aus dem Gastspiel in Berlin wurde nichts. Dafür gab es die Rolle einer Ministerin in Hannover. Und damit ist für den Wahlkreis alles so wie es vorher war.

Die Vertretung des Wahlkreises liegt wieder bei unserem **SPD**-Bundestagsabgeordneten Holger Ortel. Und Holger wird es schon richtig machen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger wenden sie sich, wie auch zuvor, vertrauensvoll an die **SPD** und unseren Mann in Berlin.



Mehr Infos über unseren Abgeordneten unter:

www.holger-ortel.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Heiner Bilger
Vorm Grund 3 • 26197 Großenkneten

Grillfest
am 27. August 2010
Näheres Seite 4

Mehr Infos erhalten Sie unter:

<http://www.spd-grossenkneten.de>



Aus der SPD Ratsfraktion

Innerhalb der Ratsfraktion der SPD Großenkneten wurden in der letzten Zeit die verschiedensten Maßnahmen beraten und auf den Weg gebracht.

Beraten hat die Fraktion über die Dorferneuerung in Sage. Hier steht der Beginn der ersten Maßnahme kurz bevor. Bereits im Juli 2001 hat die Gemeinde Großenkneten den offiziellen Antrag, auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters Heinz Heinsen, gestellt. Nach Gro-

ßenkneten und Huntlosen kann nun endlich auch in Sage mit der Umsetzung begonnen werden. Die

SPD erwartet, dass bei aller Umgestaltung der Charakter des Dorfes Sage immer betont wird.



Die Ausschreibung für die Umgestaltung läuft derzeit

SPD

Keine Diskussion gab es innerhalb der Fraktion, als es um die Zukunft des Kindergartens „Regenbogenland“ in Großenkneten ging. Der Kindergarten soll ein Jahr Zeit be-

kommen, um sich auf die neuen Anforderungen, die in Zukunft an ihn gestellt werden, vorbereiten zu können. „An den Kindern darf nicht gespart werden“, so Arne

Koopmann aus der SPD Fraktion. Der Kindergarten kann das Jahr dazu nutzen die Gruppen so um zu bauen, dass in Zukunft alle Anforderungen erfüllt werden können, auch wenn diese Maßnahme ein bisschen mehr kostet, ist es die richtige Maßnahme für die Zukunft.

Ebenfalls stimmten die Sozialdemokraten der Sanierung der Einmündung „Am Kirchholz / Hauptstraße zu“. Hier sei eine Erneuerung der Oberflächenentwässerung und eine Sanierung des Straßenbelages dringend erforderlich, so Fraktionschef Hartmut Giese.



Ein weiterer Punkt war die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes in Ahlhorn. Hier kann die SPD Fraktion den Plänen die von der Verwaltung vorgelegt wurden nur zustimmen und hofft dass die Umgestaltung für ein schöneres Bild rund um den Bahnhof in Ahlhorn beiträgt.

Sehr Zufrieden ist die SPD mit der Entwicklung des Baugebietes „Greve“ in Großenkneten. Mit dem Bau der ersten Häuser ist begonnen worden und auch die Baustraßen sind bereits fertiggestellt. Die Planungen des Ingenieurbüros fanden die volle Zustimmung der Fraktion. Das Ortsbild wird mit dem neuen Baugebiet östlich des Ortskernes schön abgerundet, ist sich die Fraktion sicher.



Interesse des Gemeinwohls nach CDU-Lesart

Nun ist es beschlossen, dass den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 01.01.2011 kräftig in die Tasche gegriffen wird. Der Rat unserer Gemeinde hat am 08.03.2010, gegen die Stimmen der Sozialdemokraten beschlossen, die Firma Heidemark, Ahlhorn, vom Anschluss und Benutzerzwang zur Abwasserentsorgung, für das Grundstück in Ahlhorn zu befreien. Diese Entscheidung bedeutet für die Haushalte in der Gemeinde Großenkneten, nach Berechnungen eines Fachbüros und der Aussage der Verwaltung, eine Erhöhung der Abwassergebühren um 23 %. Danach wird sich die Abwasserbenutzergebühr von 2,09

Euro pro Kubikmeter um 0,50 Euro auf 2,59 Euro je Kubikmeter erhöhen. Für einen Haushalt mit vier Personen entstehen so Mehrkosten von ca. 100 Euro im Jahr. Da die Sozialdemokraten dieser Belastung der Bürgerinnen und Bürgern nicht zustimmte wurden sie, von der ehemaligen Bundestagsabgeordneten aus Ahlhorn, mit der Aussage gescholten „es sei geradezu skandalös, dass bei der Diskussion über eine Befreiung der Firma Heidemark von der Abwasserbeseitigungspflicht die SPD sich nur populistisch auf die zusätzlichen Gebührenbelastungen fixiert habe. Alle hätten mehr davon, wenn sich das Unternehmen in

Ahlhorn weiter entwickeln könnte“ (NWZ / 08.04.2010). In diesem Zusammenhang erinnern wir uns noch an die Diskussion um die Erhöhung der Gewerbesteuer. In einem Leserbrief vom 06. Juni 2008 in der NWZ, beklagte der Geschäftsführer der Firma Gräper, dass die Erhöhung der Gewerbesteuer um ca. 12% massiv in die Taschen der durch ihn vertretenen Gesellschafter greife. Die Gewerbesteuer wurde nicht erhöht. Als Dankeschön verlegt das Unternehmen seinen Firmensitz in eine Nachbargemeinde mit niedrigerem Steuersatz. Was lernen wir daraus? Klientelpolitik schadet der Allgemeinheit.

Ferienpass

 **2010**

Auch der SPD-Ortsverein beteiligte sich mit einem SwinGolf-Angebot an der Ferienpassaktion 2010 in der Gemeinde Großenkneten. Mit 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging die Fahrt am 23. Juli 2010, einem schönen Sommertag, zur Swin Golf-Anlage der Familie Garms nach Dötlingen-Iserloy.



Auf der Anlage erhielten die Kinder vor Beginn eine kurze Einweisung durch die Betreiber bezüglich der Technik, der Regeln und zur Sicherheit auf dem Spielfeld. Dann ging es endlich zur Sache. Die 18 Bahnen sollten ja alle geschafft werden. Um das leibliche Wohl der Kinder sorgten sich Heiner Reineberg und Dieter Kreye, die mit je einem Bollerwagen die Getränke auf dem Platz an die Kinder verteilten.



Änderung des § 35 und des § 36 BauGB

Antrag der SPD Großenkneten an den Bundesparteitag der SPD zur Kenntnis an den Unterbezirk Oldenburg-Land und den Bezirk Weser Ems:

Die SPD Bundestagfraktion wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die §§ 35 und 36 BauGesetzbuches dahingehend abgeändert werden, dass den Gemeinden beim Genehmigungsverfahren von Bauvorhaben im Außenbereich ein Vetorecht eingeräumt wird, insbesondere wenn es sich um Bauvorhaben für Anlagen mit Nutzung von Biomasse handelt.

Begründung:

Die Gemeinden brauchen mehr Rechte wenn es um Bauvorhaben

im Außenbereich geht, da diese Bauten, die privilegiert sind immer näher an bestehende Bebauung heranrückt oder bestehende Strukturen durch starke Emissionen belastet. Besonders ist hierbei die Nutzung von Biomasse zu betrachten, die im ländlichen Raum stark vorhanden ist und hierbei keinerlei Rücksicht auf bisherige Strukturen oder gewachsene Gemeinschaften im ländlichen Raum nimmt. Die Plätze für so genannte Biogasanlagen, die weit ab von jeder Wohnbebauung oder sonstigen Ansiedlungen liegen, sind bereits alle bebaut und neue Anlagen rücken immer näher an die vorhandenen Siedlungen heran oder sollen unmittelbar nebenan entstehen.

Diese Tatsache ist von der Bevölkerung nicht nachzuvollziehen und unseres Erachtens auch nicht hinnehmbar. Hier ist die örtliche kommunale Verwaltung gefragt einen Kompromiss zu finden, dass alle Teile der Gesellschaft zu ihrem Recht kommen und weiterhin ein friedliches Nebeneinander der Landwirtschaft und der ländlichen Bevölkerung gewährleistet ist. Der Gemeindeverwaltung als kleinste kommunale Verwaltungseinheit muss hier ein deutlich größeres Mitspracherecht und ein Vetorecht eingeräumt bekommen, damit sie mehr in den Lenkungsprozess bei Genehmigungsverfahren eingreifen kann.

Einladung zum Grillfest

Der SPD-Ortsverein Großenkneten lädt auch dieses Jahr wieder alle Mitglieder des OV, sowie alle Einwohner der Gemeinde Großenkneten zum Grillfest ein.

Wann: Freitag, den 27.08.2010

Beginn: 18:30 Uhr

Wo: Eschenweg 1 • 26197 Großenkneten

Bei: Hartmut Giese

Weitere Termine der SPD-Großenkneten

01.09.2010 Radtour Sage/Sage-Haast,
Treffpunkt: 19:00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Sage

18.09.2010 Busfahrt zum „Klimahaus“ nach Bremerhaven.
Nach dem Besuch des „Klimahaus“ gibt es Möglichkeit zu einem Spaziergang im Hafengebiet.
Abfahrts Termine:

08:30 Uhr: Ahlhorn, Bushaltestelle LZO

08:40 Uhr: Sage, Feuerwehrhaus

08:50 Uhr: Rathaus Großenkneten

09:00 Uhr: Grundschule Huntlosen

Rückkehr: ab ca. 17:15 Uhr in Huntlosen

Kostenbeitrag:

15,00 Euro für SPD-Mitglieder

17,00 Euro für Nicht-Mitglieder

Anmeldung bis zum 01.09.2010 bei
Arne Koopmann (Tel.: 04435-917844)
oder bei Heiner Bilger (Tel.:04435-1604).



Vorstand des SPD-Ortsverein Großenkneten

Auf der Jahreshauptversammlung 2010 wurde nachfolgender Vorstand gewählt:

Vorsitzender	Heiner Bilger
stv. Vorsitzende/r	Kerstin Schnitger-Jebing
	Arne Koopmann
Kassierer	Günter Bachmann
Schrifführer	Matthias Nagel
Beisitzer/in	Christine Hevemeyer
	Gerda Hilsemer
	Kerstin Johannes
	Dieter Kreye
	Heiner Reineberg
	Thorsten Schmidtke
Arbeitsgem. 60+	Ulrich Klann